netzwerk zukunftsraum land
LE 14-20

Nähparade

THEMENBEREICH | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN
UNTERGLIEDERUNG | LEADER | INTEGRATION & SOZIALE INKLUSION
PROJEKTREGION | VORARLBERG
LE-PERIODE | LE 14–20
PROJEKTLAUFZEIT | 11.07.2016-31.01.2017
PROJEKTKOSTEN GESAMT | 4.790,00 €
FÖRDERSUMME AUS LE 14-20 | 3.832,00 €
MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)
TEILMASSNAHME | 19.2. FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER VORHABEN IM RAHMEN DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN STRATEGIE FÜR LOKALE ENTWICKLUNG
VORHABENSART | 19.2.1. UMSETZUNG DER LOKALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE
PROJEKTTRÄGER | KULTUR10VORNE

KURZBESCHREIBUNG

Menschen aus dem Walgau wurden offiziell in den Medien eingeladen und stellten unter fachkundiger Anleitung Einkaufstaschen in 2 Größen aus exklusiven Stoffen her, die in der Vorweihnachtszeit in diversen Geschäften auflagen und gegen freiwillige Spenden erworben werden konnten. Der Erlös kam AsylwerberInnen zugute. Eine pensionierte Werklehrerin leitete die wöchentlich stattfindenden Nähnachmittage und gab hilfreiche Tipps. Diese Aktion fand in den Räumlichkeiten des Vereins kultur10vorne statt und die Infrastruktur des Vereins wurde erweitert (Anschaffung von Nähmaschinen und Bügeleisen). Menschen wurden für ehrenamtliche Tätigkeiten motiviert, die Gemeinwesensarbeit gestärkt und regionale, niederschwellige Angebote des kulturellen Austausches gefördert.

AUSGANGSSITUATION

Der Verein Kultur10 vorne besteht schon seit Oktober 2010. Immer wieder werden aus Eigeninitiative diverse Aktionen durchgeführt (z.B. Weihnachtsbasar, Lerncafe). Gemeinsame Nähnachmittage fanden schon statt und wurden gut besucht. Die Nähmaschine wurde voher immer als private "Leihgabe" von der Näherin mitgebracht. Die Näherin arbeitete ehrenamtlich. Damit kamen wir an die Grenzen und wollten unser Angebot erweitern. Dazuhin wollten wir auf Grund der aktuellen Flüchtlingssituation die Asylwerber mit integrieren. Die lang andauernde Situation der erzwungenen Untätigkeit und des Wartens auf den Fortgang des Asylverfahrens stellt eine immense Belastung für AsylwerberInnen dar. Menschen brauchen Möglichkeiten die Welt in der sie leben mitzugestalten. Für die eigene Sinnfindung ist das aktive Gefragt- und Beteiligtsein eine zentrale Komponente. Der Verein Kultur10vorne bot daher Räumlichkeiten und die Infrastruktur für Menschen, die gemeinsam an diesem Ziel arbeiten wollten.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Ziel dieses Projekts war es, ein regelmäßiges Nähtreffen zu veranstalten, welches sowohl Einheimische als auch Flüchtlinge zusammenbringt.

Die lang andauernde Situation der erzwungenen Untätigkeit und des Wartens auf den Fortgang des Asylverfahrens stellt eine immense Belastung für Asylwerberinnen und Asylwerber dar. Menschen

brauchen Möglichkeiten die Welt in der sie leben mitzugestalten. Für die eigene Sinnfindung ist es von großer Bedeutung in Prozessen beteiligt zu sein und gebraucht zu werden.

Durch das Projekt wurde den Flüchtlingen ein Anhaltspunkt in ihrem täglichen Leben gegeben und die Möglichkeit ihre Fähigkeiten zu testen und zu nutzen. Ebenso wurde durch die gemeinsame Arbeit der Austausch mit der einheimischen Bevölkerung und damit die Integration gefördert.

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

An mehreren Nachmittagen wurden regelmäßige Nähtreffen durchgeführt. Dabei wurden Taschen genäht, welche in der Adventszeit 2016 in verschiedenen Geschäften des Walgaus gegen eine freiwillige Spende verkauft wurden.

ERGEBNISSE UND WIRKUNGEN

- Die Spenden kamen den Asylwerberinnen und Asylwerbern zu Gute, z.B. mit Gutscheinen für Lebensmittelläden sowie ÖPNV-Tickets. Durch den Ankauf von Nähmaschinen, Bügeleisen und weiteren Nähmaterialien konnte sichergestellt werden, dass die Nähtreffen weiterhin stattfinden werden.
- Die Bekanntheit und die Aktivitäten des Vereins „Kultur 10 Vorne“ wurden deutlich erhöht und Folgeprojekte sind entstanden.



Kultur10Vorne



Kultur10Vorne



Karen Schillig



Kultur10Vorne

LINKS

LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz (https://leader-vwb.t-point.eu/public/projects/de/55/kultur10vorne-naehparade?view=frame)